

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 17

Rubrik: Themen sehen dich an

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Magenbrennen?



Im Nu vorbei!

Lindern Sie Magenübel wie Brennen, Krämpfe, saures Aufstoßen und Blähungen, indem Sie beim Nachtisch 2 Rennie-Pastillen lutschen; die Schmerzen hören auf. In Apotheken + Drogerien.

nimm zwei
Rennie
PASTILLEN

Aus einer Leserzuschrift:

Wir lieben urchigen Humor
drum ziehen wir den Nebi vor!

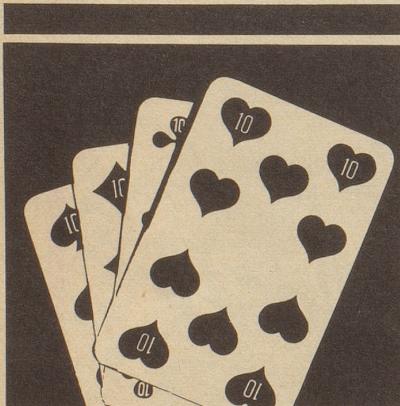
gegen Schmerzen

Siniphen

Gegen Schmerzen
Contre les douleurs



Erhältlich in Apotheken und Drogerien
Fabr. Pharma-Singer, Niederurnen



...apropos 10...

Scotch №10

Er nahm zwanzig Cognacs
mit Ei
eines Abends im wonnigen
Mai!

Doch für n'en Top Ten
wirkt besser Scotch ten
oder höchstens noch
zwei oder drei.

Lass' uns top-tenreicken (Schüttelreime mit Scotch №10 und Top-Ten
basteln). Beilegnd sende ich Ihnen mein Werk. Im Falle der Publizie-
rung erwarte ich gerne 1 Flasche Scotch №10. Gruss, Ihr Top-Ten

Name:

Adresse:

senden an RUM CO. LTD., Postfach 4002 BASEL

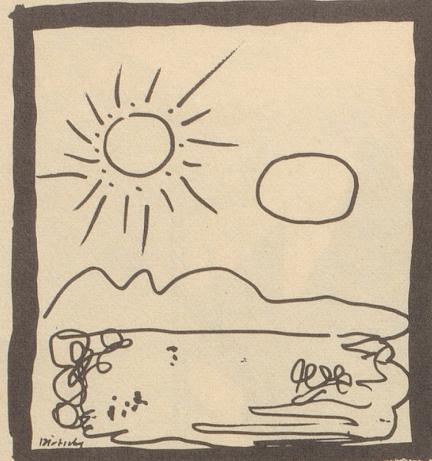
Whisky wie er sein soll!



Scotch
№10

41°
netto

Wanderferien



wir wandern täglich 3 bis 5 Stunden auf ausgewählten Wanderwegen – Nur erprobte Hotels – z. B. Cinque Terre 9 Tage Fr. 340.– Griechenland 13 Tage Fr. 1150.– Dänemark 11 Tage Fr. 720.– Verlangen Sie unseren Wanderferien-Prospekt

Imbach-Reisen AG

Alpenstr. 4, 6000 Luzern Tel. 041 28141

Trübbli Das Haus
der kleinen Feste Winterthur (052) 22 5536

Tischtennis



erhält Sie jung und elastisch. Der ideale Freizeitsport für die ganze Familie. Tischtennis-Tische direkt von der General-Vertretung, daher preisgünstig. Auch Bälle, Netze, Schläger. Fordern Sie heute noch Gratis-Prospekt an!

Praktikus Eduard Müller
8700 Küsnacht ZH
Telefon 051/90 09 65

FASSBIND
KIRSCH

SEIT ÜBER 100 JAHREN



Hotel Meisser GUARDA

(Engadin) 7549

Ruhe und Erholung abseits der
Hauptstraße.

Bis 7. Juli und ab 18. August
stark reduzierte Preise.
Offen bis ca. 20. Oktober.

Familie Meisser Tel. (084) 92132

Kantus 1968

Ri ra rutsch,
wir schwören auf den Dutsch –
den Dutschke aus der großen Stadt,
der nimmt vor seinen Mund kein Blatt,
der sagt es allen blank und frei:
Die Welt, die ist ein faules Ei,
drum muß man sie mit Eiern
bespucken und begeifern!

Ri ra rutsch,
wir schwören auf den Dutsch –
den Dutschke, der die Zähne bleckt,
die Zähne und den Intellekt,
den Dutschke, der den Dreh versteht
und auf die Barrikaden geht.
Mit Schreien und mit Toben
kam mancher schon nach oben!

Ri ra rutsch,
wir schwören auf den Dutsch –
den Dutschke, der ein Anarchist,
Rebell für bessere Zeiten ist.
Drum auf, Studenten, zum Krawall,
es braust ein Ruf wie Ueberschall:
Es muß am Dutschke-Wesen
die faule Welt genesen!

Fritz Senft

Themen sehen dich an

Prager März in Hofmannsthalscher Sicht:
«Der starke Duft der schwachen Frühlingsblumen ...»

Auf dem Massenmedienmarkt wird Vietnamkommentar in jeder Preislage angeboten: «In London meinten Diplomaten aus kommunistischen Ländern, Nordvietnam sehe den Krieg im Prinzip als gewonnen an.» / «Die USA sollten vor den Versuchungen einer getarnten Kapitulation auf der Hut sein.» / «Präsident Johnson hat sich jedenfalls von dem Alpträum befreit, der erste Präsident der USA zu sein, der einen Krieg verliert.» / «Der Zeitpunkt ist Friedensgesprächen günstig, da niemand von Siegern und Verlierern sprechen könne.»

«Ich langweile mich, aber um die Zeit zu verbringen, schreibe ich. Ich glaube, das ist eine angenehme Art sich nützlich zu fühlen» – versicherte Swetlana «Sie + Er. Glauben heißt, nicht wissen.»

Herbert von Karajan, 60. «Die letzte Primadonna», wie Gottfried von Einem sich ausdrückte.

Das Ex-Mannequin Nadja Bertorello hat für den schönen Boxweltmeister Benvenuti ihre Karriere geopfert und wartet nun in ihrer Wohnung in Bologna auf den gerechten Lohn, behauptet die «Schweizer Illustrierte». Zum Glück sieht man auf dem dazugehörigen Bild, daß Nadja bei ihrem Warten auf Benvenuti sich mit einer Flasche Markenwhisky umgibt.

Jeunesse, auf eine telephonische Einladung reagierend: «Sonntag? Restlos ausgebucht.»

GP